

20.09.2017

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 206 vom 4. August 2017  
der Abgeordneten Christian Dahm und Angela Lück SPD  
Drucksache 17/387

### **Bleibt der Bau des Radschnellweg OWL ein Phantom oder geht er in eine gesicherte Zukunft?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Antwort der Landesregierung (Drucksache 17/205) auf unsere Kleine Anfrage vom 04.07.2017 (Drucksache 17/112) war sehr zurückhaltend und lässt weiterhin offen, ob die neue Landesregierung den Bau des 36 km langen Radschnellweg OWL tatsächlich finanzieren will. Vor Ort hat die Antwort für Irritationen gesorgt. Örtliche Kommunalpolitiker äußern sich, umgehend den Kontakt zur neuen Landesregierung zu suchen, um sich in Düsseldorf für den Radschnellweg stark zu machen.

**Der Verkehrsminister** hat die Kleine Anfrage 206 mit Schreiben vom 19. September 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

#### **1. *Plant der für den RS3 beauftragte Landesbetrieb Straßenbau ins Blaue, ohne ab 2018 auf Finanzmittel für den Bau des RS3 zugreifen zu können?***

Die Landesregierung hat den Landesbetrieb mit der Planung des Radschnellwegs beauftragt. Grundsätzlich ist der Haushaltstitel 777 61 für die Finanzierung von Radschnellverbindungen vorgesehen. Über die konkrete Aufnahme in den Haushalt wird bei vorliegender Baureife zu entscheiden sein.

Datum des Originals: 19.09.2017/Ausgegeben: 25.09.2017

- 2. *Wie sieht (je aufgliedert nach der beteiligten Kommune) der aktuelle Planungsstand und der zeitliche Verfahrensverlauf (Ausschreibung und Vergabe von Planungen) beim Landesbetrieb Straßenbau aus?***

Zurzeit werden etwa 11 Kilometer in den Stadtgebieten von Löhne und Bad Oeynhausen mit Beteiligung des Landesbetriebs Straßenbau durch die Kommunen geplant. In Kürze wird der Landesbetrieb auf die übrigen Kommunen zugehen, um über den Abschluss von Vereinbarungen zur Übernahme weiterer Planungsabschnitte zu reden.

- 3. *Wann ist nach Meinung der Landesregierung mit den Planungsergebnissen zu rechnen?***

Erste Planungsergebnisse werden 2018 erwartet.

- 4. *Befürwortet die Landesregierung die Aussagen der örtlichen Verwaltung und Politik, dass der Radschnellweg ein Einstieg in den stadtverträglichen Umbau der Mindener Str. / Kanalstr. in Bad Oeynhausen sein kann?***

Die mit der Planung des Radschnellweges verbundene Umgestaltung der Fahrbahn kann hierzu einen Beitrag leisten.

- 5. *Befürwortet die Landesregierung die Aussagen der Vorgängerregierung, dass die sieben Radschnellwegeprojekte in NRW zur Entlastung der Autostraßen beitragen können?***

Ausweislich der vorliegenden Machbarkeitsstudien können Radschnellwege dazu beitragen, Pkw-Verkehr auf das Rad zu verlagern.